

Vorrede auff die Bücher Salomonis.

Drey Bücher Sa-
lomonis. Das erste
Die Sprüche.

Salomo prediget
allhie/ furnemlich
der Jugend.

Jugend zu allem
bösen geneigt etc.

Vaters rute.
Henckers schwert.

Gott leßt das bö-
se nicht vnges-
trafft etc.

Narren.
Weise.

Alle Stende ha-
ben jr eigen laster.

Gemeine plage
vnd Laster in der
Welt etc.

Gehorsam.
Vngehorsam.



Lez Bücher haben den

namen Salomonis. Das erste ist / Prouerbia / die Sprüche/welchs billich ein Buch heissen mag / von gu- ten Wercken/Denn er darin leret ein gut Leben führen/für Gott vnd der Welt.

VND sonderlich nimpt er für sich/die liebe Jugend/ vnd zeucht sie gantz veterlich zu Gottes geboten/mit tröst- lichen Verheissungen/wie wol es den Fromen gehen sol- le/vnd mit dreyen / wie die bösen gestrafft werden müssen. Denn die Jugend von jr selber zu allem Bösen geneigt/Dazu als ein vnerfaren Volck/der Welt vnd Teufels list vnd bosheit nicht verstehet/vnd den bösen Exempeln vnd ergernissen widerzustehen/viel zu schwach ist/vnd sich selbs ja nicht vermag zu regieren/Son- dern/wo sie nicht gezogen wird/ehe sie sich vmbseheth/verderbet vnd verloren ist.

DARumb darff sie wol/vnd mus haben Lerer vnd Regierer/die sie verma- nen/warnen/straffen/züchtigen vnd jmer zu Gottes furcht vnd Gebot halten/ dem Teufel/der Welt vnd Fleisch zu wehren. Wie denn Salomo in diesem Buch mit allem vleis vnd reichlich thut/Vnd seine Lere in Sprüche fasset / Da mit sie desto leichter gefasset vnd lieber behalten werden. Das billich ein iglich Mensch/ so from zu werden gedencet / solch Buch wol möcht für sein teglich Handbuch oder Betbuch halten/vnd offft drinnen lesen/vnd sein Leben drinnen ansehen.

DENN es mus doch der weg einen gehen/Entweder/das man sich lasse den Vater züchtigen/oder den Hencker straffen / Wie man spricht/Entleuffestu mir/ Du entleuffest dem Hencker nicht. Vnd were gut / das man der Jugend solchs jmer einbildet/das sie vngeweiselt wissen müste / Das sie entweder des Vaters rute / oder des Henckers schwert müsse leiden / Wie Salomon in diesem Buch jmer mit dem Tode dreyet/den Vngehorsamen.Denn es wird doch nicht anders draus / Gott leßt nichts vngestraft. Wie man denn in der Erfahrung siehet/ Das die vngehorsamen bösen Buben/so gar wunderlich vntergehen/vnd zu letzt doch dem Hencker in die Hende komen/wenn sie sich am wenigsten versehen/vnd am sichersten sind. Des alles sind öffentliche Zeugen vnd Zeichen die Galgen/Kede- der vnd Rabenstein/am wege für allen Stedten/welche Gott da hin gesetzt hat/ durchs weltlich Regiment/zum schrecken aller / die sich nicht wöllen lassen/mit Gottes worten ziehen/vnd den Eltern gehorchen.

DARumb nennet Salomon in diesem Buch/Narren/alle die so Gottes gebot verachten / Vnd Weisen / die nach Gottes gebot sich halten. Vnd trifft da mit nicht allein die Jugend/die er furnemlich zu leren furnimpt/Sondern allerley Stende vom höchsten an/bis zum alleruntersten. Denn gleich wie die Jugend/jr eigen Laster hat wider Gottes gebot / Also haben alle ander Stende auch jr Las- ter/vnd wol erger denn der Jugend laster sind/Wie man spricht / Je elter/je erger. Vnd abermal/Alter hilfft für keine Torheit.

VND wenn sonst nichts were böses in den andern vnd hohen Stenden/als da ist/Geitz/Doffart/Wass/Neid etc. So ist doch dis einige Laster böse gnug/ Das sie Klug vnd Weise sein wöllen / da sie nicht sein sollen. Vnd jederman ge- neigt/anders zu thun / denn jm befolhen ist / vnd zu lassen/was jm befolhen ist. Als/wer im geistlichen Ampt ist / der wil Klug vnd thettig sein in weltlichem/ vnd ist seiner weisheit hie kein ende. Widerumb / wer in weltlichem Ampt ist/ dem wird das Neubt zu enge für vberiger Kunst/wie das geistlich Ampt zu re- gieren sey.

Solcher Narren sind alle Land / alle Stedte/alle Menschen vol/vnd werden in diesem Buch gar vleissig gestrafft / vnd ein iglicher vermanet / das er des seinen warte/vnd was jm befolhen ist/trewlich vnd vleissig ausrichte. Vnd ist auch kei- ner Tugend mehr/denn gehorsam sein/vnd warten/was jm zu thun befolhen ist/ Das heissen weise Leute. Die Vngehorsamen heissen Narren / wiewol sie nicht wöllen vngehorsam noch Narren sein oder heissen.

DAS